

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeines

HR Atelier GmbH, nachfolgend Auftragnehmerin, führt Beratungen in der beruflichen Neuorientierung, im Bereich Talent Development, Konflikt und Mediationsverfahren, Coachings und Assessments sowie die Projektführungen und Begleitungen von Reorganisationen, Rekrutierungsprojekten und allgemeine HR Beratungen gemäss diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen. Die AGB sind integrierter Bestandteil aller Offerten und Auftragsbestätigungen. Abweichungen dieser AGB müssen schriftlich vereinbart werden, damit sie Gültigkeit erlangen. Die abgeschlossenen Verträge unterstehen dem Auftragsrecht, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

1. Treue und Sorgfaltpflicht

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, die offerierten Beratungsdienstleistungen mit grösster Sorgfalt zu erbringen.

2. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Auftragnehmerin behandelt alle Firmen- und Personendaten, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit erfährt, oder die sie durch ihre Tätigkeit generiert, absolut vertraulich. Sie gibt diese nicht an Dritte weiter. Ausnahmen bestehen nur bei ausdrücklicher Ermächtigung durch den Auftraggeber (die Organisation oder eine Einzelperson).

3. Auftragserteilung

Ein Auftrag gilt als erteilt, wenn eine vom Auftraggeber unterzeichnete Offerte oder ein signierter Rahmenvertrag vorliegt. Die Auftragnehmerin ist dabei an die vorgedruckte, nicht einseitig durch den Auftraggeber angepasste, schriftliche Offerte gebunden.

4. Leistungsverrechnung und Konditionen

Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden die Leistungen nach den in der Offerte genannten Preisen verrechnet. Der Auftraggeber verpflichtet sich, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, die Rechnungen innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist, spätestens innert 20 Tagen ab Rechnungsstellung zu begleichen. Bei allen mehrwertsteuerpflichtigen Leistungen wird zusätzlich die gesetzliche Mehrwertsteuer verrechnet.

5. Haftung

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich zur sorgfältigen Ausführung der vereinbarten Leistungen. Sie ist zum Beizug von Dritten berechtigt, sofern dadurch die gehörige Auftragserfüllung nicht beeinträchtigt wird. Bei Verschiebungen oder Verspätungen zum Zeitplan gemäss

Offerte besteht kein Anspruch auf Minderung der vereinbarten Kosten. In jedem Fall ist die Haftung der Auftragnehmerin beschränkt:

1. Auf die Höhe der bereits erhaltenen Honorare,
2. auf die Höhe des gesamten Honorars aus dem betreffenden Auftrag gemäss der vom Auftraggeber unterzeichneten Offerte, sofern dieses bereits vollständig bezahlt wurde. Jede weitere Haftung der Auftragnehmerin ist im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen.

6. Kündigung oder Rücktritt von Aufträgen

Es gilt die in der Offerte genannte Vertragsdauer (Zeitraum) für die Leistungserbringung. Kündigung oder Rücktritt sind grundsätzlich nicht vorgesehen; bei grober Vertragsverletzung durch die Auftragnehmerin kann die Auftraggeberin vom Vertrag zurücktreten. Sie hat die bis dahin entstandenen Kosten und Auslagen der Auftragnehmerin spätestens innert 20 Tagen ab Rücktritt zu bezahlen. Die Auftragnehmerin hat das Recht zum sofortigen Rücktritt, falls der Auftraggeber die vereinbarten Kosten und Auslagen nicht rechtzeitig begleicht.

7. Schlussbestimmungen

Eine Abänderung der vorliegenden AGB (auch nur einzelner Bestimmungen) bedarf der gegenseitigen Schriftlichkeit. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen der vorliegenden ABG ungültig, nichtig oder undurchführbar sein oder werden, so beeinträchtigt dies die übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht. Die Parteien werden die ungültige, nichtige oder undurchführbare Bestimmung durch eine Bestimmung ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Ziel des Vertrages und der Absicht der Parteien am besten entspricht.

8. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB unterliegen schweizerischem Recht, insbesondere den Bestimmungen des Obligationenrechts (OR). Für Streitigkeiten aus dem vorliegenden Vertragsverhältnis gilt als Gerichtsstand, Zürich.

Männedorf, 1. September 2018